

damit werde auch der halb Diameter in sich selbst multiplicirt/ gibt 36/ die addir zu den 64/ Kompt 100/ das Quadrat von diser zal ist die radiy 10/ für die lenge vom oberē spitz/ bis an die circumferētz der rōde/ die selbig lenge multiplicir durch den halben theil der Circumferētz des Circkels des Basens / als durch $18\frac{2}{3}$ / so kommen $188\frac{2}{3}$ / souil gefierter Elen haltet dises Zelt obgemelts Zwillichs. So aber nun der Zwillich als wir obgesagt haben $1\frac{1}{2}$ Elen breit ist/ soltu die $188\frac{2}{3}$ diuidirē mit $1\frac{1}{2}$ / so kommen dir $150\frac{2}{3}$ / souil Elen Zwillichs halt das ganz gezelt.

44 Item es ist ein grosser Kasten oder Cistern 8 Elen lang / 6 Elen breit/ vñ 4 Elen hoch/ der ist voll wassers/ Nun setz ich es falle ein grosser Quaderstein hinein/ der sey auff alle seiten würfflecht recht gefiert/ vñnd halte ein yede seiten 3 Elen/ Nun ist die frag wievil wassers vberlauffen werde/ aus gemeltem Kasten/ so er voll ist/ wann man disen stein hinein würffet/ ye für ein quadrierte Elen/ 5 Barillen oder leglenwassers zurechnen.

Diweil wir nun gesagt/ das diser Kasten vol wassers sey/ ist nit von nöten weiter des selbigen wassers mas zusetzen/ Darumb such erslichen den ganzen begriff des ganzen steins/ was er in der quadratur halte/ also mutiplicir 3/ das ist die lēge/ mit 3/ das ist die höhe/ 3 mal/ das ist die dicke/ so kommen dir 27/ souil gefierter oder Cörperlicher Elen halt der gemelt stein/ So du nun 5 Barillen wassers auff ein quadrierte Elen rechnest/ werden dir die 27 quadrierte Elen / 135 Barillen wassers geben/ souil wassers wirdt aus dem gemelten Kasten vberlauffen müssen so du den gefierten stein darcin thust.

45 Weiter ist ein solcher Disch Kasten oder bad Kasten/ 8 Elen lang/ 6 Elen breit / vñd 6 Elen hoch/ vñd ist in gemeltem Kasten das wasser / nit höher dann 4 Elen/ nun ist die frag so ein gefierter stein hinein gelegt würde/ der auff alle seite 3 Elen hielte/ wie hoch sich das wasser erhöhen würd/ vñd vbersich steigen/ in diesem Kasten. Für das erst soltu den gemelten stein quadriren/ also/ das du multipli cirst 3/ das ist die lēge/ mit 3 das ist die höhe/ dann dise summa weiter multiplicirt mit 3/ der dicke/ gibt dir 27 / souil quadrierte Elen haltet der stein. Dise 27 diuidir mit der sum so dir entspringt aus der multiplicirung/ der lēge des Kastens / durch die breite/ das ist durch 48/ gibt im quocienten $\frac{9}{8}$ / souil würd sich das wasser erhöhen vñd steigen in gemeltem Kasten/ vber die 4 Elen/ die es vormals hoch ist/ also das sein ganze hohe 4 Elen vñd $\frac{9}{8}$ sein wird.

46 Ich setz ein stein der sey Kugelrond/ als ein Büchssen Kugel / der halt im Diameter 2 Elen/ Nun ist die frag wie schwer er sey. Für das erst mustu den ganzen begriff dises steins finden/ vñd in quadriren/ also/ multiplicir den Diameter drey mal in sich/ geben 8/ darvon ziehe ab $\frac{1}{2}$ theil/ so bleiben $4\frac{1}{2}$ Elen / souil haltet gemelter stein in 8 vierung/ aber drobē habē wir gesagt/ das ein gefierte Elen 1600 pfund habe / darumb so multiplicir 1600 / durch $4\frac{1}{2}$ / so kommen dir $6704\frac{16}{21}$ / so vil pfund wigt gemelter stein.

47 Item es ist ein seil oder strick 4 Elen lang/ damit binde ich 100 spies stangen zusammen/ Nun ist die frag/ wievil man spieß stangen oder schefft / mit einem strick/ der 10 Elen lang wer/ zusammen binden möcht.

Multiplicir 4 in sich selber / kommen 16/ vñd 10 in sich/ kommen 100 / Nun sprich ich/ wann 16 die 100 binden/ wievil werē 100 bindē multiplicir 100 in sich komē 1000 spieß stangen/ die diuidir in 16/ so kōmen zum Quocienten 625/ souil schefft oder spieß stangen / magstu mit dem strick der 10 Elen lang ist/ binden.

* * 2 Die